

---

## Zusammenfassung der ersten Projektausschreibung (März 2014)

Auf die erste Ausschreibung des Programms wurden 42 Projektanträge für eine Fördersumme von total 44,7 Mio. Franken eingereicht. Im Folgenden eine Zusammenfassung der Entscheide:

Fünf Anträge (beantragte Förderung = 4,9 Mio. Franken) wurden mit Vorbehalt bewilligt:

- swissbib: Betrieb und Ausbau des Schweizer Metakatalogs swissbib (Projektleitung: Universitätsbibliothek Basel)
- linked.swissbib.ch: Erweiterung der Plattform swissbib zu einem Service für verlinkte Metadaten (Projektleitung: Haute Ecole de Gestion, Genève)
- Swiss Cloud for Academic and Learning Experts SCALE: Aufbau einer Swiss-Cloud-Infrastruktur inkl. Training für die Schweizer Hochschulen (Projektleitung: SWITCH)
- Pilot-ORD(at)CH: Pilotprojekt Schweizer Publikationsplattform für Open Research Data (Projektleitung: FORS Schweizer Kompetenzzentrum Sozialwissenschaften)
- Swiss edu-ID: Identity Management der nächsten Generation (Projektleitung: SWITCH)

Die Anträge zur Umsetzungsmassnahme EP-10, Digitalisierung, wurden vorerst zurückgestellt (sieben Anträge, beantragte Förderung = 7 Mio. Franken). Der Lenkungsausschuss möchte diese Umsetzungsmassnahme vertieft prüfen und die Komplementarität des Programms zu anderen Förderprogrammen sicherstellen.

Dreissig Anträge wurden abgelehnt. Eine Neueinreichung ist jedoch möglich: Rund die Hälfte dieser Anträge (beantragte Förderung = 25,9 Mio. Franken) wurde als inhaltlich relevant aber (noch) nicht überzeugend eingestuft. Drei als zentral eingestuft Vorhaben wurde für die Überarbeitung ihrer Anträge eine Finanzhilfe zugesagt:

- Nationallizenzen: Lizenzierung einer Auswahl digitaler Verlagsarchive von nationaler Relevanz (Projektleitung: Konsortium der Schweizer Hochschulbibliotheken)
- Data Lifecycle Management: Lifecycle-Management von Forschungsdaten – von Pilotanwendungen zu einem nationalen Dienstleistungskonzept (Projektleitung: Université de Genève)
- Swiss eScience Support Team: Implementierungsunterstützung für Cloud Computing durch Infrastrukturen und Knowledge-Transfer (Projektleitung: Universität Zürich)

Insgesamt ergibt sich ein Startpaket für Dienste in den Hauptstossrichtungen Publikationen (4), eScience (2) und Basis (2).